

Mitgliederversammlung der GNAA 2005

am 7. April 2005
in Frankfurt an der Oder
anlässlich des 5. Deutschen Archäologenkongresses

Protokoll

Beginn: 17:20 Uhr, Ende 18:30

Anwesende: 9 Mitglieder (u.a. Vorsitzender Prof. Pernicka, Kassenführer Prof. Burger und Schriftführer Dr. Krause) sowie 4 Gäste.

TOP 1 und 2

Begrüßung durch Herrn Pernicka, Feststellung der Beschlussfähigkeit.

TOP 3

Tagesordnung wurde genehmigt mit Zusatz, dass unter „Sonstiges“ als Ersatz für Prof. Ludwig Zöller ein neuer Kassenprüfer gewählt werden muss.

TOP 4

Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 6.10.2004 in Mannheim.

TOP 5

Bericht des Vorsitzenden Prof. Pernicka:

- Rückblick auf die erfolgreiche Tagung in Mannheim
- Bestätigung der Gemeinnützigkeit der GNAA beim Finanzamt im Herbst 2004 erfolgt. Steuerbefreiung bis einschließlich 2003.
- Plakat und Flyer: das Plakat wird offenbar gerne angenommen und gefällt. Derzeit ist ein Flyer in Vorbereitung; bei der Vorstandssitzung am 22. April wird darüber entschieden und Details geklärt werden, zumal die beiden anderen Arbeitskreise in Mannheim angeboten hatten, einen gemeinsamen Flyer herzustellen. Dann soll der Flyer zügig produziert werden, um künftig für die Werbung zur Verfügung zu stehen.

Unter Vorgriff auf TOP 10: nächste Tagungen

- 28.-30. April in London: "Metallurgy - a touchstone for cross-cultural interaction" (Abschied von Paul Craddock). Hinweis in diesem Zusammenhang, dass das Research Laboratory am BM London aufgelöst werden wird.
- Internationale Archäometrie-Tagung in Peking vom 10.-15. Mai 2005

Stellensituation sieht im deutschen Sprachraum günstig aus:

- Wiederbesetzung der Stelle Riederer am Rathgen-Labor in Berlin
- Einrichtung eines Archäometriezentrums durch die Curt-Engelhorn-Stiftung in Mannheim
- Die Neuausschreibung Nachfolge Prof. Maggetti in Fribourg (Schweiz) als Professur für Archäometrie ist erfolgt
- Mainz: Die Juniorprofessur für Molekulare Archäologie wurde durch Joachim Burger besetzt

- Ergänzung durch Günther Wagner: Die Universität Heidelberg sieht in einem Strategiepapier die Neueinrichtung einer Geoarchäologie/Archäologie vor.
- Aber: Institut für Archäometrie in Freiberg/Sachsen wird voraussichtlich geschlossen werden

Zeitschrift Archaeometry: Auflage 1300

- es liegen keine Rückmeldungen mehr über Probleme bei der Verteilung vor.
- G. Wagner: Mike Tite wurde nach seiner Pensionierung als Editor durch Mark Pollard ersetzt. Ein Meinungsbild zum Profil der Zeitschrift wird erbeten. Dazu soll es ein Rundschreiben geben, Profil sollte überdacht werden. Wagner weist darauf hin, dass es ein breites und vielfältiges Profil sein sollte, das in seiner Breite wieder ausgebaut werden sollte. D. Richter ist für offensive Werbung für Vielfalt, Layout sollte modernisiert werden.

TOP 6

Bericht des Schriftführers R. Krause:

Die Umstellung der Mitgliederverwaltung auf die Online-Datenbank ist nun vollzogen und die meisten der alten Fehler sind ausgeglichen. Seit der Tagung in Mannheim sind etwa 10 neue Mitglieder zu verzeichnen. Mit Stand vom 4. April 2005 befanden sich 192 Datensätze in der Datenbank, davon entfallen 173 auf aktive Mitglieder (Anmerkung: In der Datenbank werden auch noch die ausgetretenen, ehemaligen Mitglieder besonders markiert geführt). Von den 173 Mitgliedern beziehen 168 das Abonnement der Zeitschrift Archaeometry.

TOP 7

Vorlage des Kassenberichts durch J. Burger:

Erläuterung des Kontostands und der Vorgänge auf dem Konto seit dem 1.10.2004 (letzter Kassenbericht Mannheim). Der Kassenstand am 30. März 2005 beträgt € 5309,20 Euro. Burger weist eindringlich auf die schlechte Zahlungsmoral der Mitglieder hin; Im Jahr 2005 sind nur wenige Beiträge eingegangen, darüber hinaus stehen auch aus dem letzten und sogar vorletzten Jahr bei einigen Mitgliedern die Beiträge aus, obwohl sie die Zeitschrift bezogen haben. – Die säumigen Mitglieder sollen nun in einem Schreiben zur Begleichung ihrer Beiträge aufgefordert werden.

Pernicka: Die Tagungsbeiträge der Referenten im Workshop werden von der GNAA übernommen.

TOP 8

Bericht des Kassenprüfers B. Hermann:

Da Herr Hermann nicht anwesend sein konnte, hat er die Kassenprüfung schriftlich vorgelegt, diese wurde verlesen. Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen. Pernicka beantragte die Entlastung des Schatzmeisters. Die Entlastung wurde bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

TOP 9

Entlastung des Vorstands:

Auf Antrag von Günther Wagner sollte der Vorstand entlastet werden. Die Entlastung wurde bei drei Enthaltungen und sechs Jastimmen angenommen.

TOP 10

Künftige Veranstaltungen und Aktivitäten

Siehe dazu bereits im Bericht des Vorsitzenden, TOP 5.

TOP 11

Verhältnis zu verwandten Organisationen

Pernicka hebt hervor, dass es zu den beiden Arbeitskreisen der DMG und der GDCh ein entspanntes und freundschaftliches Verhältnis gibt, was auch in den Planungen für ein gemeinsames Faltblatt zum Ausdruck kommt.

Pernicka wies darauf hin, dass sich ein Arbeitskreis „Geoarchäologie“ gebildet hat, der im Jahr 2004 in Tübingen tagte und Ende Mai 2005 in Bayreuth tagen wird. Sprecher sind Dr. J. Fuchs (Bayreuth) und Dr. K. Deckers (Tübingen). In diesem Arbeitskreis gibt es eine Diskussion, die zu einem Zusammenschluss mit einer größeren Organisation führen soll. Zur Wahl stehen die GNAA und die Deutsche Geographische Gesellschaft. Vom Vorstand der GNAA werden Hauptmann, Wagner und wahrscheinlich Pernicka in Bayreuth sein und ein Angebot der GNAA vorlegen, den Arbeitskreis geschlossen in die GNAA aufzunehmen.

TOP 12

Sonstiges

Neuwahl eines Kassenprüfers als Ersatz für Ludwig Zöller. Vorschlag für den 2. Kassenprüfer: Hans Mommsen. Bei acht Jastimmen und einer Enthaltung wurde Mommsen gewählt, der die Wahl auch annahm.

Ende der Mitgliederversammlung 18.30 Uhr

Esslingen, den 12.04.2005

Priv. Doz. Dr. Rüdiger Krause
Schriftführer